

## Namen & Neuigkeiten



**Feuerschützen Kühbach zeichnen verdiente Mitglieder aus** Als Anerkennung für die Treue und ihren unermüdlichen Einsatz für den Kühbacher Verein ernannten die Feuerschützen Kühbach kürzlich Karl Gamperl und Andreas Reiser im Rahmen der jüngsten Mitgliederversammlung zu Ehrenmitgliedern. Das Bild von der Ehrung zeigt: (von links) den Ersten Schützenmeister, Erich Drittenpreis, Andreas Reiser, Karl Gamperl und den Zweiten Schützenmeister der Feuerschützen, Helmut Toll. Foto: Karin Toll



**Neuwahlen beim RSC** Der Radsportclub (RSC) Aichach traf sich zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen. Der neue und alte Vorsitzende Mathias Bronner blickte auf die Aktivitäten 2022, wie die Radtourfahrt (RTF) durch das Wittelsbacher Land oder den Vereinsausflug zum 125. Jubiläum des Partnervereins RV Schifferstadt. Die RTF findet heuer am 25. Juni statt. Der neue Vorstand: (von links) Peter Tyroller, Franz Müller, Peter Regauer, Peter Greifenegger, Konstantin Dafelmair, Mathias Bronner, Josef Lechner, Jürgen Ach. Foto: Horst Kramer

### Willi Kötzner feiert seinen 80. Geburtstag

**Edenhausen** Willi Kötzner feiert 80. Geburtstag. Den größten Teil seines Lebens hat der Jubilar in München verbracht. Dort hatte er als Installateur und Kanalbauer, später als Bauleiter bei den Münchner Wasserwerken, anfangs als Arbeiter, dann als Angestellter, gearbeitet. 1977 hat er seine Brigitte zum Traualtar geführt. Zwei Töchter wurden geboren.

Die jüngere Tochter Bettina lebt in Bernbeuren, die ältere Tochter Marion in Edenhausen. Drei Enkel zwischen sieben und 18 Jahren vervollständigen die Familie. 2017 hat sich das Leben des Ehepaars Kötzner mit dem Umzug nach Edenhausen – von der Großstadt auf's Land – gründlich geändert. Heute lebt der Jubilar mit seiner Ehefrau im schicken Anbau direkt neben dem Haus seiner Tochter Marion

und deren Familie. Den Großstadtlärm und die Hektik vermisst er nicht. Ruhe, Gemütlichkeit, Familie und neu gewonnenen Freunde in einer intakten Dorfgemeinschaft bestimmen nun sein Leben. Der Dorfplatz liegt gleich gegenüber dem Wohnhaus; dort wird im dafür vorgesehenen Backofen Brot gebacken und so manch netter Nachmittag mit Dorfbewohnern verbracht. Vor Corona war das Ehepaar Kötzner im Altmünchner Bürger-, Theater- und Trachtenverein aktiv tätig. Der wurde aber leider coronabedingt aufgelöst. Früher ist der Jubilar darüber hinaus auch aktiv Bergrennen gefahren, unter anderem mit einem Lotus. Skifahren war auch eines seiner Hobbys. Heute ist bei Willi Kötzner dagegen schwerpunktmäßig Wandern angesagt. (peka)



Das neu gewählte Führungsteam der Kühbacher Burschen. Im Bild: (von links) Florian Oberhauser, Matthias Oberhauser, Peter Karl, Magdalena Huber, Matthias Hermann, Victoria Karl, Moritz Kneißl, Annalena Höß und Florian Tilt-scher. Foto: Helene Monzer

### Florian Oberhauser ist neuer Chef der Kühbacher Burschen

**Kühbach** Bei der Jahreshauptversammlung der Kühbacher Burschen wurde Florian Oberhauser einstimmig zum 1. Vorsitzenden gewählt. Zuvor war er stellvertretender Vorsitzender. Simon Tilt-scher, der acht Jahre das Amt des Vorsitzenden innehatte, konnte nicht mehr gewählt werden, da er im vergangenen Jahr geheiratet hat und somit aus dem Vorstand ausscheidet. Er bleibt dem Verein aber erhalten.

Oberhauser dankte Tiltscher für seine Leistung. „Das besondere Engagement von Simon über die vergangenen Jahre zeigt sich in der Begeisterung vieler neuer Mitglieder“, lobte Oberhauser. Der Verein, der im nächsten Jahr sein 30-jähriges Bestehen feiert, ist auf 178 Mitglieder angewachsen.

Das neue Vorstandsteam freut

sich nun auf ein spannendes Jahr 2023 mit der ersten Maibaumaufstellung seit Corona am 1. Mai und dem Sautrogrennen am 22. Juli. Rund um den Maibaum wird es in diesem Jahr wieder ein Fest mit Festzelt geben. In diesem Rahmen findet am Samstag, 29. April, „Rock in den Mai“ statt.

Die neue Vorstandschaft besteht aus Florian Oberhauser, 1. Vorsitzender, Florian Tilt-scher, 2. Vorsitzender, Matthias Oberhauser, 1. Schatzmeister, Magdalena Huber, 2. Schatzmeisterin, Victoria Karl, 1. Schriftführerin und Moritz Kneißl, 2. Schriftführer. Beisitzer sind: Peter Karl, Mathias Hermann, Felix Metzger, Thomas Lehrer, Annalena Höß. Die Fahnenabordnung mit Thomas Lehrer, Marco Held und Lukas Oberhauser ist neu besetzt. (mz-)

### Rehlinger Chor freut sich auf Konzertreise nach Kroatien

**Rehling** Zur Generalversammlung der Chorgemeinschaft Rehling konnte die Vorsitzende Hilde Thon 40 Mitglieder begrüßen. Der Leiter des Kinderchores, Tobias Lachenmayr, und die Chorleiterin der Erwachsenen, Dina Tiljakt-Schmoll, hoben hervor, dass es nach einer langen Durststrecke wieder viele Highlights für die beiden Chöre gab. Unvergessen dürfte allen Beteiligten und Zuhörerinnen und Zuhörern der gemeinsame Auftritt beider Chöre mit der Bücherei Rehling geblieben sein.

Der positive Bericht des Kassenswarts Richard Rentke, der auch der erfreulichen Tatsache geschuldet war, dass es in beiden Chören wieder ein Mitgliederzuwachs zu verzeichnen gab, erfreute alle Anwesenden.

Im Zentrum des Abends standen die Ehrungen. Ausgezeichnet

mit Urkunden wurden für 40 Jahre Mitgliedschaft Xaver Hörmann, für 50 Jahre Monika Sturm sowie Hartmut Rentke, dessen Sohn Richard die Urkunde entgegennahm und für 60 Jahre Josef Grandy.

Der Chor geht zuversichtlich in das nächste Jahr und hofft auch weiterhin viele Interessierte willkommen heißen zu können. Kostengünstig angeboten wird über die Chorgemeinschaft Rehling auch die Möglichkeit der Stimm-bildung und des Gesangsunterrichts bei der professionellen Gesangslehrerin Janell Frazee.

Im Mittelpunkt des nächsten Jahres steht die Konzertreise auf die kroatische Insel Rab und ein erneuter gemeinsamer Auftritt mit dem Kinderchor im Oktober. Abgeschlossen wurde die Versammlung mit drei Liedern aus dem Repertoire des Chores. (AZ)



Das Ehepaar Kötzner freute sich über den Besuch der Bürgermeisterin Gertrud Hitzler zum 80. Geburtstag von Willi Kötzner. Foto: Petra Kampa



Ehrungen gab es bei der Chorgemeinschaft Rehling: (von links) Josef Grandy, die Vorsitzende Hilde Thon, Monika Sturm und Xaver Hörmann. Foto: Hilde Thon



**Ehrenmitglied im BLLV-Kreisverband** In der Generalversammlung des BLLV-Kreisverbandes wurden Martina Ritzel, Eric Altmannshofer und Katharina Zera als Vorsitzende einstimmig wiedergewählt. Rudolf Neuburger wurde eine besondere Ehrung zuteil: Unter großem Applaus wurde er zum Ehrenmitglied des Kreisverbandes gewählt. Seit 40 Jahren kümmert er sich um die Mitgliederverwaltung und führt im gleichen Zeitraum vorbildlich die Kasse. Vorsitzende Martina Ritzel freute es sehr, dass er sich auch weiterhin für dieses Amt zur Verfügung stelle. Foto: Josef Dehm



**Ehrungen beim Krieger-, Soldaten und Reservistenverein Schnellmannkreuth** Zur Jahreshauptversammlung konnte Vorsitzender Wilfried Schimmel 26 Mitglieder des Vereins im Sportheim in Schnellmannkreuth (Gemeinde Pöttmes) begrüßen. Dabei konnte Schimmel auch 25 Mitglieder für 25, 30 und 40 Jahre Zugehörigkeit zum Verein mit einer Urkunde und Ehrennadel auszeichnen. Daneben wurde von der Versammlung am Ende diskutiert, wie man den Verein wieder attraktiver gestalten kann und welche Möglichkeiten es gibt, dem Verein finanziell wieder ein bisschen unter die Arme zu greifen. Im Bild: (von links) Schimmel Wilfried und die Geehrten Xaver Waner, Simon Kopold, Erwin Kaltenstadler, Hans Ottilinger, Erwin Rabe, Josef Pulver, Johann Mayer jun., Franz Thurnhofer, Wilfried Schimmel jun., Paul Berschin sen. sowie Kassenswart Kopold Rupert. Foto: Schimmel

### Flussmeister feiert ein Dienstjubiläum

**Landkreis Aichach-Friedberg** Für seine 40-jährige Tätigkeit im öffentlichen Dienst wurde Bernhard Schiermoch von Gudrun Seidel, Leiterin des Wasserwirtschaftsamtes Donauwörth, vor Kurzem laut einer Mitteilung mit einer Ehrenurkunde der Regierung von Schwaben ausgezeichnet. Seidel würdigte die gewissenhafte und langjährige Mitarbeit des Beamten, der als Flussmeister für die Gewässer im Wittelsbacher Land zuständig ist. Schiermoch hat sich nach Abschluss seiner Weiterbildung zum Bautechniker für die Beamtenlaufbahn des mittleren bautechnischen Dienstes entschieden. Beim Wasserwirtschaftsamts Donauwörth ist er in der technischen Gewässeraufsicht im Landkreis Aichach-Friedberg tätig. Zu seinen Aufgaben gehören dabei die Überwachung der Gewässer und Anlegen und das Bearbeiten festgestellter Mängel und Verstöße. (AZ)